

35. Jahrgang Nr. 4 Dezember 1989



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Wald Der statt statt Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Eisenbahnstr. 1 - Einsiedeln - Tel. 055 - 53 26 24



UHREN · BIJOUTERIE

Zur Anker
Hauptstrasse 62 · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 5313 90

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

**Brillen
Kontaktlinsen**

Optik

Z. Kälin

Hauptstrasse 62

Einsiedeln

Telefon 055 · 53 55 00



Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln



† Ehrenmitglied
Dominik Ochsner

Dominik wurde am 25. September 1916 in der «St. Barbara» geboren. Er verbrachte in Einsiedeln seine Jugendzeit und erlernte anschliessend den Beruf als Schriftsetzer. An der GV 1933 wurde Dominik Mitglied des Turnvereins. Er war ein talentierter und vielseitiger Turner. Seine Stärken waren vor allem die Skitage des Eidg. Turnverbandes, wo die Mannschaft des Turnvereins mehrmals den Sieg mit in die Waldstatt nehmen durfte. Seine Fähigkeiten wurden im Verein schnell erkannt, so wurde er im Jahre 1939 von der GV als Aktuar gewählt und behielt dieses Amt bis ins Jahr 1944. So nebenbei erledigte er auch noch die Arbeiten als Propagandachef.

Im Jahre 1948 griff man wieder auf den bewährten Dominik zurück. Er versah erneut das Amt des Actuars und zusätzlich das des Vice-Präsidenten. Im Jahre 1950 wählte ihn die GV des Turnvereins einstimmig zu ihrem Präsidenten. Als umsichtiger Präsident führte er den Verein bis ins Jahre 1954 und trat dann aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer und amtierte von 1955 bis 1958 «nur» als Vice-Präsident. Dass sein Können im Verein erkannt wurde, beweist die erneute Wahl im Jahr 1959 zum Präsidenten für weitere zwei Jahre.

Für seine unermüdlichen Tätigkeiten wurde er vom Turnverein der Waldstatt Einsiedeln im Jahre 1953 zum Ehrenmitglied ernannt.

In seiner aktiven Zeit als Präsident des Vereins war er Mitbegründer der Damenriege und stand dieser von 1951 bis 1963 gerade noch als Präsident vor. Sein aktives Wirken

Waldstatt-Turner Nr. 4. — Dezember 1989

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende Februar 1990.

Jahreswechsel

In Windeseile vergehen die Monate. Vor kurzer Zeit, so scheint es mir, war es doch noch Januar und schon ist das Jahr vorüber. Die Zeit, sie vergeht viel zu schnell. Man hatte sich doch dieses Jahr noch dies und jenes vorgenommen, was jetzt halt wieder aufs nächste Jahr verschoben werden muss. Und doch sind es eigentlich die vielen Aktivitäten, welche das Jahr kürzer oder länger erscheinen lassen, nachdem man die Lehren daraus gezogen hat.

Was bringt uns in dieser kurzlebigen Zeit die Zukunft alles noch? Wie bewältigen wir die immer schneller werdende Entwicklung in allen Bereichen? Mit einer optimistischen und offenen Einstellung, sachlicher und kritischer Beurteilung sollte es uns gelingen, die auf uns zukommenden Aufgaben zu lösen.

Ich wünsche der ganzen Turnerfamilie und allen Turnfreunden besinnliche und frohe Weihnachten und ein auf allen Gebieten erfolgreiches und glückliches Jahr 1990.

Beat Schnüriger

wurde auch von der Damenriege mit der Ehrenmitgliedschaft im Jahr 1970 gewürdigt. Im Zentralschweizerischen Turnverband amtierte er 1955 als Etatführer und im Schwyzer Kantonaltturnverband im Jahr 1956 als Kassier.

Aufgrund seiner Aktivitäten wurde Dominik vom Schwyzer Kantonaltturnverband im Jahre 1959 mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Auch nach seiner aktiven Turnerzeit war er ein unermüdlicher Helfer und Gönner für die Turnersache. Nicht wegzudenken wäre Dominik auch von seinem Zirkus «Kraft + Mut» gewesen («Heia Pusta»). Dominik nahm bis zu seinem Tode regen Anteil am Vereinsgeschehen.

Lieber Dominik, wir danken Dir und Deinen Angehörigen für den grossen Einsatz zugunsten der Turnvereine. Wir werden Dich in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Präsident: Beat Schnüriger

Dominik Ochsner aus der Sicht der Damenriege

In der Festschrift 100 Jahre TVE steht unter der Rubrik «Damenriege» folgender Abschnitt:

In den 24 Jahren ihres Bestehens haben die Turnerinnen ganze zwei Präsidenten «verschlissen»! Dominik Ochsner und Hugo Kürzi teilten sich «brüderlich» in je 12 Jahren, was wohl hinlänglich den Geist unterstreicht, der hier — allen Problemen zum Trotz — herrscht.

Ja, unser Turnkamerad Dominik Ochsner hat es wahrlich nicht immer leicht gehabt mit seiner Damenriege. Aber mit Elan hat er das Vereinsschifflein von 1951—1963 durch alle Stürme und um etliche Klippen geleitet.

Am 28. Februar 1970 wurde Dominik in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der Damenriege ernannt.

Pius Kälin

Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
SERVICE**

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln



Heimwerker-Zentrum Zehnder

8840 Einsiedeln
Langrütistr. 43, Tel. 055/53 57 84

Holz · Täfer · Platten · Leisten in verschiedenen
Ausführungen mit Zuschneideservice.
Isolationen · Farben · Eisenwaren · Maschinen ·
Werkzeuge · Pfähle · Seile · Spanngurten · Leime · Leitern ·
Hobelbänke · Motorsägen · Forst- und Gartenartikel ·
Elektroartikel · Winterarbeitsbekleidung.

Er weiss, worauf es ankommt

*...als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

RAIFFEISEN

die Bank, die ihren Kunden gehört



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

Velos - Mofas und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL

8840 Einsiedeln, Birchli 055-532170 EINSIEDLER-SKI

**Immer
für Sie da!**

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81



Schifflande
EINSIEDELN

- Das Haus für Jung und Alt
 - Spezialitäten-Restaurant
 - Zimmer mit allem Komfort
 - Guggeli im Körbli
 - Steak-House
- Fam.
Kälin-Schönbächler
Tel. 055/53 25 17
Mittwoch Ruhetag

Toni Andermatt

Eidg. dipl. Automechaniker

Sihlsee-Garage

8841 Gross/Einsiedeln

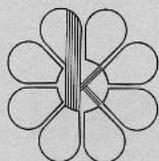
Telefon 055-533320

- Autospengerei und Spritzwerk

Offizielle Vertretung:
SUBARU, Range Rover, Land Rover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Mittelmeer-Kreuzfahrt 1989 des Turnvereins Einsiedeln

Freitag, 8. September 1989

Pünktlich besammelte sich die reiselustige Turnschar um 21.00 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln. Nachdem auch noch unser «Nasli» seine Schuhe im letzten Augenblick aus den Händen seiner Frau Margrit in Empfang nahm, verabschiedete man sich von den Angehörigen und bestieg gutgelaunt den Zug. Während der Fahrt begrüßte uns Turnkamerad Geiger und händigte uns die KB-Köppli aus. Nun hatten wir ein eindeutiges Erkennungsmerkmal. Mit etwas Verspätung traf der Zug in Zürich um 22.45 Uhr ein. Am Sihlquai erwartete uns bereits der Reiseкар. Doch bevor eingestiegen wurde, versuchte noch jeder beim Carchauffeur ein Mineralwasser für unterwegs zu kaufen, leider war nur ein kleiner Vorrat vorhanden, sodass sich einige mit Bier begnügen mussten . . .

Samstag, 9. September 1989

Venedig erreichten wir am frühen Morgen. Das Wetter zeigte sich bis dahin noch nicht von seiner besten Seite. Auf eigene Faust entdeckten wir die Gässchen und Brücken Venedigs. Am späteren Vormittag besichtigten wir unter fachkundiger Leitung eines Fräuleins, welches nicht selten durch unsere unfachkundigen Bemerkungen der Verzeihung nahe war, verschiedene Sehenswürdigkeiten. Unter anderem den Dogenpalast, die Markuskirche und die Seufzerbrücke.

Um 13.30 Uhr «heuerteten» wir bei der «MV La Palma» an. Nach dem Genuss eines Willkommensapéros bezogen wir unsere Kojen. Anschliessend versuchte jeder für sich, das Schiffslabyrinth auszukundschaften. Einigen gelang dies übrigens bis zum Schluss nicht. Fahrplanmässig legten wir um 14.30 Uhr Richtung Griechenland ab. Nach dem Abendessen ging jeder seinen eigenen Weg. Einige genossen ein kühles Bier oder sog. Pils, bzw. Export auf dem Bierdeck, andere bestaunten verschiedene Cabaret-Darbietungen. Wieder einmal hielt K. Hensler die Turnschar in Atem, als er in der Disco eine sensationelle Tanzshow auf's Parkett legte. Sogar Profis, wie die Schiffstänzerinnen zeigten sich beeindruckt. Nochmehr staunten sie, als sie erfuhren, dass Kari bereits im Altersheim lebe.

Samstag, 10. September 1989

Ein Tag auf hoher See. Am Morgen war das Wetter regnerisch, doch nach und nach verzogen sich die Wolken und ein blauer Himmel kam zum Vorschein. Nach dem mehrgängigen Mittagessen wagten sogar einige Turner ihre noch weissen Bierbäuche in die Sonne zu strecken. Am Abend stürzte sich die Turnerschar in «Schale», um am Willkommensdinner teilzunehmen. Der Kapitän begrüßte jeden Passagier mit einem kräftigen Händedruck persönlich. Im Anschluss an das Nachtessen hatten wir die Gelegenheit, die internationale Willkommensshow zu bestaunen. Um Mitternacht stieg in der Küche eine Spaghetti-Party, für alle, die noch nicht zu Bett wollten.

Montag, 11. September 1989

Am späten Morgen erreichten wir den Kanal von Korinth. Gekonnt manövrierte der Kapitän das Schiff durch diese schmale Fahrrinne. Im Piräus, dem Hafen von Athen, dockten wir um 14.30 Uhr an. Gemeinsam fuhr unsere Gruppe mit einem alten Car zur Akropolis, von wo man ganz Athen überblicken konnte. Nach der Besichtigung dieser alten eindrucklichen Kulturstätte chauffierte uns der Busfahrer mit ebensoviel Geschick wie Gottvertrauen durch die engen Strassen und Gässchen von Athen.

Wieder an Bord, gönnten wir uns ein bisschen Ruhe bis zum Abendessen. Für die Nimmersatten unter uns gab es um Mitternacht unter Sternenhimmel eine Pizza-Party.

Roli und Walti wollten sich im Whisky trinken profilieren, was Ihnen jedoch nicht so gut bekam. Sie mussten persönlich vom Schiff-Steward am frühen Morgen zu Bett geschickt werden. Am nächsten Morgen waren sie nicht so knusprig und zeigten sich erst gar nicht am Frühstücksbuffet. Dieses unseriöse Verhalten blieb ein Einzelfall bis auf wenige. . . ? Ausnahmen.

Dienstag, 12. September 1989

Bei Temperaturen von über 30 Grad sonnten wir uns am Vorderdeck, bzw. jassten auf dem Bierdeck «Schellenjass», wobei einige Turner ihr Sackgeld verjubelten. Rhodos erreichten wir am Nachmittag. Mit dem Bus ging es über Stock und Stein nach Lindos. Einige erlagen den Schönheiten der 2300jährigen Akropolis von Lindos, andere bestaunten die «Offenherzigkeit» zahlreicher Strandnixen, welche sich am Strand tumelten und zum Baden einluden. Gemeinsam, bis auf Urs Birchler (seekrank?), stürzten wir uns ins kühle Nass. Nach 2 Stunden Aufenthalt schlossen sich die zwei Gruppen wieder zusammen und durchstreiften die sehenswerte Altstadt von Rhodos. Nach dem mundenen Nachtessen zeigten die Champagne-Dancers ihre erstklassige Show.

Mittwoch, 13. September 1989

Bei schönem Wetter fuhren wir in den Hafen von Kreta ein. Die Besichtigung des 3000 Jahre alten Palastes von Knossos beeindruckte jedermann. In Kreta hatten wir genug Zeit um Souvenirs zu kaufen und die Fahrkünste der Griechen zu bestaunen.

Als Höhepunkt des Tages kann der Karneval, welcher am Abend stattgefunden hat, bezeichnet werden. Den ganzen Nachmittag über arbeiteten einzelne Passagiere fleissig an ihren Kostümen. Da Roli, Walti, Röbi, Urs und Christoph bereits vor Antritt der Reise von diesem Anlass informiert waren, nahmen sie die Verkleidung der letzten Fasnacht mit ins Gepäck. Als AC/DC-Gruppe verkleidet, stellten wir uns dem internationalen Publikum zur Wahl. Die fetzige Darbietung der jungen Turner vermochte nicht nur die Einsiedler aus den Sitzen zu reissen. Nicht unerwartet errangen sie deshalb den hervorragenden ersten Rang in der Kategorie «Gruppen».

An alle Turner der Aktivsektion

Um jeweils an der GV eine möglichst genaue Rangliste vom Appell der besuchten Turnstunden präsentieren zu können, bitte ich folgendes zu beachten:

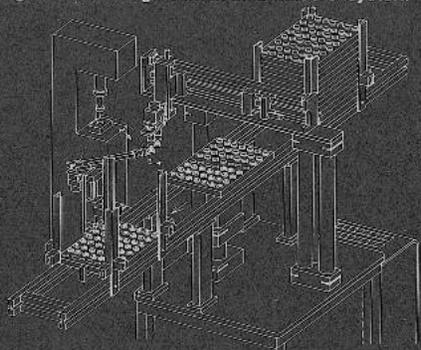
- Unfall beim Turnen
- Militärdienst und Zivildienst
- sowie Feuerwehr

werden als Turnstunden gezählt und sind, wenn immer möglich, schriftlich oder auch mündlich zu melden an: Eugen Stirnemann, Gerbestrasse 33, 8840 Einsiedeln.

Nicht gemeldete Absenzen werden in der Rangliste nicht berücksichtigt.

RATIOGYR®

ausgereifte Montagetechnik im Baukastensystem



Magazinersysteme MAS 100
zum Palettieren von Werkstücken
vielseitig kompakt zuverlässig

Unser Programm: Montageanlagen Handling Module Hubabstufgeräte
Palettiersysteme Lineartransfersysteme

LGZ Landis & Gyr Zug AG
Verkauf Sonderprodukte CH-6901 ZUG
Tel. 042-244484, Tlx. 868777 LGZ CH
Fax 042-243522

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln



Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln
Telefon 055-532520

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER & CO

Mythenstrasse 15 Telefon 055-532185
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,
wir stellen auch
Ihre Drucksachen her.

**LIENERT
TEC AG**

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Für den Bau

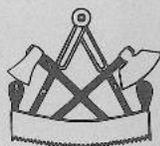
Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen.
Entwicklung und Bau von Prototypen,
Seriananfertigung.

LIENERT TEC AG

Stahl- und Metalltechnik
Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

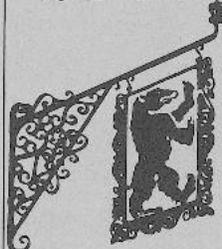
Zimmerarbeiten, Bedachungen

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der
geschätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Berty Ruhstaller
Telefon 055-53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



**Zunfthaus
Bären
Einsiedeln**

AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

freut sich auf Ihren Besuch.



**GARAGE
EINSIEDELN**

Mercedes-Benz + Renault-Vertretung

empfiehlt sich für:

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Tankstelle

8840 Einsiedeln, Eisenbahnstrasse 18
Telefon 055-53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

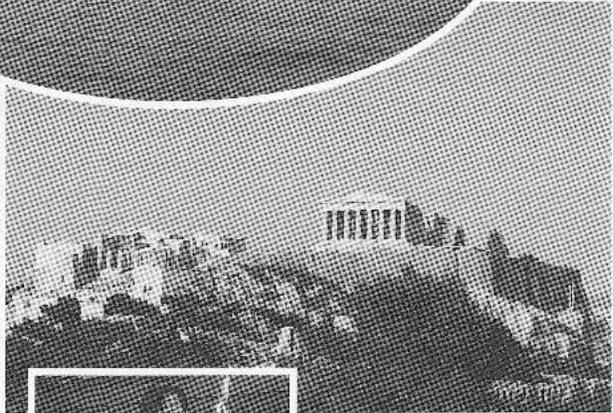
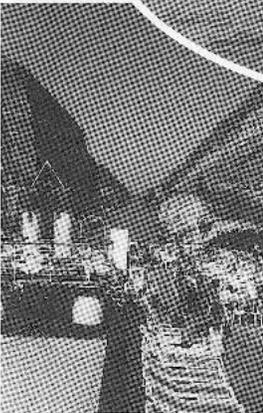
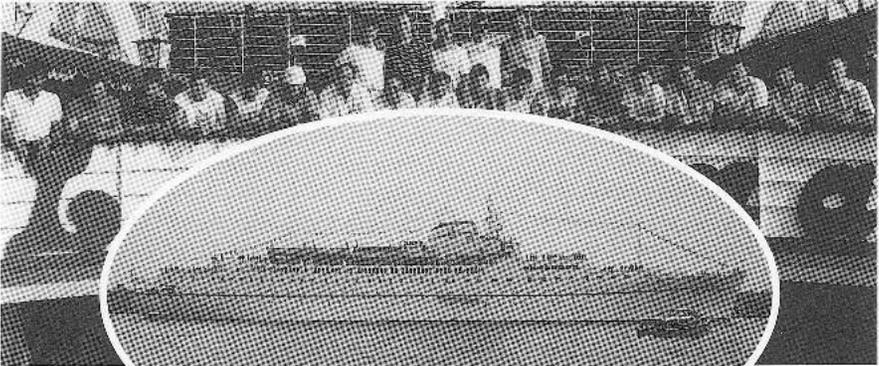
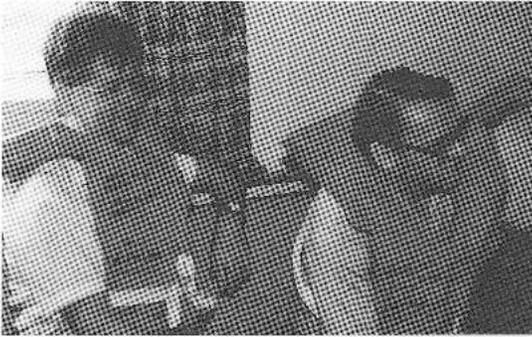
Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse



Donnerstag, 14. September 1989

Morgens um 7.00 Uhr ist die Welt noch in Ordnung. Doch schon um 9.00 Uhr wurden wir wie alle Tage zuvor mehrsprachig durch die Kajütenlautsprecher aus dem Träumen wachgerüttelt (italienisch, deutsch, französisch, griechisch, englisch, holländisch, spanisch). Bis zur Ankunft im wunderschönen Korfu hatten wir genügend Zeit, um in einem Wettkampf Tontauben zu schießen. Einen besonderen Namen schuf sich dabei Schütze Armin, der den Schuss abfeuerte bevor die Tontaube zu sehen war.

Statt der gemeinsamen Besichtigung der Insel teilten wir uns in zwei Gruppen. Unsere «Kultursachverständigen» besuchten die Villa Achilleion, besser bekannt unter dem Namen «Sissi-Palast», wo von 1890—91 die Kaiserin Elisabeth von Österreich lebte.

Danach fuhren sie interessiert mit dem Car durch die vegetationsreiche Landschaft. Die zweite Turnschar buchten ein Taxi bis zu einem ca. 25 km vom Hafen entfernten Badestrand. Die «Kulturdesinteressierten» badeten im kristallklaren Wasser, umgeben von zahlreichen Schönheiten. Die ganz Mutigen versuchten sich sogar in einer neuen Sportart: sie wurden in Lastwagenschläuchen ähnelnden Gefährten von einem 200 PS-Boot übers Wasser gezogen, und dies in einem Höllengaracho. Dominik R. versuchte die malerische Bucht auf Bildern festzuhalten, die er mit seinem Fotoapparat schoss. Da aber die Bucht auch Unterwasser ihre landschaftlichen Reize zu bieten hatte, wollte er diese ebenfalls auf Film gebannt nach Hause nehmen — also versuchte er sich als Unterwasserfotograf. Die Bilder wären sicher super geworden, wenn nur die Kamera wasserdicht gewesen wäre . . . (nähere Auskünfte erteilt D. Reichmuth).

Als abends wieder alle an Bord waren, wurde auch schon das Nachtessen (griechische Spezialitäten) serviert. Nach dem gemütlichen Beisammensein wurde noch ein (?) Schlummertrunk genossen, dann ging's ins Bett.

Freitag, 15. September 1989

Das Schiff legte in aller Herrgottsfrühe (9.00 Uhr) im Hafen von Dubrovnik an. Diesmal gings gemeinsam mit einem Bus ein enge, kurvenreiche Bergstrasse hinauf, bis zu einem wunderschönen Aussichtspunkt. Die herrliche Bucht und die Altstadt von Dubrovnik lagen uns zu Füßen. Anschliessend an die Besichtigung zweier alter Klöster, schlenderten wir ziellos durch die Stadt. Nach drei Stunden Aufenthalt bestieg man hungrig das Schiff. Betreffend dem Mittagessen kann gesagt werden, dass keiner Hunger leiden musste, gab es doch stets drei verschiedene Menüs mit je 5 Gängen zur Wahl. Am Nachmittag stand die Wahl der Miss Palma bzw. des Mister Olymp auf dem Programm. Die Schönsten unter den Turnern nahmen unter dem Management von Bruno Hauser auch an der Wahl teil. Entblösst bis auf die Badehose stellten sie sich hüftenschwingend den Jurorinnen (Durchschnittsalter 60—65 Jahre) zur Schau.

Am Abend konnten wir uns noch einmal so richtig die Bäuche vollschlagen, sei es mit Kaviar, Wachteln, Chateau-Briand oder Langusten. Und dann war es endlich soweit, die Rangverkündigung der Miss- bzw. Misterwahl stand nun bevor. Auf dem hervorragenden zweiten Platz klassierte sich «Schönling» Dominik Reichmuth, dem der Titel «Mister Sympathie» verliehen wurde.

Als Schlussbukett krönte eine professionelle Unterhaltungsshow den Abend. Müde begaben wir uns zum letzten mal auf dem Schiff zu Bett bzw. zur Koje.

Samstag, 16. September 1989

Venedig erreichten wir um 9.00 Uhr. Nun hiess es Abschied nehmen. Innig küssten wir das letzte mal unsere ans Herz gewachsenen Stewardessen.

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit.-Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



SCHNYDER

PAPETERIE - BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie fachgerecht beraten.



- Zimmerarbeiten
- Lohnschnitt
- Hobelwaren
- Bedachungen

B. Bisig-Petrig
8848 Trachslau-Einsiedeln Telefon 055 / 53 47 50

MOLKI JOGHURT

natürli -
ouni Zuesätz!
(also gsünder)

für 20 lään
1 volls



MOLKI

Hauptstrasse 25
Einsiedeln
Tel. 055-53 33 59

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitätenbäckerei
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 43 43

Schwanenstrasse 29

Klosterplatz

Café
Tulipan
KLOSTERPLATZ
EINSIEDELN

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Meierisli
Rest. Walhalla

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Maisgold Spezial-Bier

BRAUEREI
ROSENGARTEN
EINSIEDELN

TEL. 055 53 2142

IHR GETRÄNKE-
LIEFERANT

BIER, WEIN,
MINERALWASSER,
OBST- UND
FRUCHTSÄFTE

*Die Redaktion
wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
frohe Festtage
und der ganzen Turnerfamilie
für 1990 nur das Beste*

Nach der chaotischen Zollabfertigung begaben wir uns zum Bus. Um die Sitzplätze entbrannte ein harter Kampf, welchen wir am Schluss für uns zu entscheiden vermochten. Mit dem Car kamen wir gut voran, man vertrieb sich die Zeit mit lesen, schlafen und musikhören. Nach zwei Stunden wurde ein Mittagshalt eingeschaltet, nachher ging es zügig weiter Richtung Heimat. Fast pünktlich gelangten wir in Zürich um 19.45 Uhr an. Der Zug wurde bestiegen und abging. In Einsiedeln angekommen verabschiedeten wir uns voneinander und gingen um ein Erlebnis reicher nach Hause.

Rückblickend können wir sagen, dass die Mittelmeerkreuzfahrt des TVE ein voller Erfolg war. Sie wird uns stets in sehr guter Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank für die hervorragende Organisation gebührt Toni Geiger, Thomas Bisig, Urs Birchler und Kari Hensler.

Roli Ochsner
Christoph Schönbächler

Dank sagt auch der Redaktor den zwei Schreiberlingen für den flotten Bericht.

Wer hat interesse an einem Leibchen der Leichtathleten

Die Leichtathleten der Aktivriege haben für alle Freunde der Leichtathletik ein originelles T-Shirt kreiert, welches man zum absoluten Selbstkostenpreis von Fr. 15.— erwerben und gleichzeitig für den schönen Leichtathletiksport und im speziellen für die Turner des Waldstatt-Dorfes etwas Werbung machen kann. Es gibt sie in den Grössen M, L und XL, Farbe weiss mit bunt aufgedrucktem, lustigem Sujet, 100% Baumwolle, das ideale Turn- oder Freizeitleibchen für jedermann(frau). Interessenten melden sich bei:

Reto Hensler, Furrenstrasse 12, Einsiedeln
Albert Schnüriger, Hauptstrasse, Einsiedeln
Patrick Fischli, Birchlimatt, Einsiedeln

MÄDCHENRIEGE

Circuit-Stafette Schönenberg

Die Mädchenriege des Turnvereins Einsiedeln stellte zwei Mannschaften für diese alljährlich stattfindende Circuit-Stafette in Schönenberg. Dieses Jahr fand der Wettkampf rund um den idyllischen Teufenbachweiher statt.

Beim ersten Durchgang hatten die acht Läuferinnen nebst einer Laufstrecke unter anderem Sackgumpen, Ball-über-die-Schnur und Bänklhüpfen zu bewältigen. Die zweite Runde bestand aus Laufen mit Stabübergabe. Für unsere Einsiedler Mädchen stand es trotz Sturz nach einer Übergabe recht gut. So warteten natürlich alle gespannt auf die Rangverkündigung. Riesig war die Freude und Überraschung bei den älteren Mädchen über den ersten Rang. Auch die jüngeren freuten sich über die Silbermedaillen. Es war für alle ein schöner Nachmittag in kameradschaftlicher wie sportlicher Hinsicht. Ein Dankeschön an die beiden Leiterinnen und die Begleitpersonen, die sich mit den Autos zur Verfügung stellten.

Aus der Rangliste:

Kategorie A: 1. Einsiedeln, 7.20.04; 2. Männedorf, 7.25.10; 3. Hittnau, 7.33.81. — Kategorie B: 1. Männedorf, 7.56.96; 2. Einsiedeln, 7.58.40; 3. Hittnau, 8.15.26.

Marlene Küttel



**Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten —
sie ermöglichen die Herausgabe dieses Heftes.**

TVZO-Fitnesscup vom 19. Januar 1990 in Einsiedeln

Der alljährlich stattfindende Fitnesscup für Mädchen- und Jugendriegen erhielt für das nächste Jahr in der neuen Sporthalle in Einsiedeln Gastrecht. Dies hat für die Aktivsektion und die Jugendriege nachstehende Änderungen:

Am Dienstag, 16. Januar fällt die Turnstunde in der Halle sowohl für die Jugendriegen als auch für die Aktiven aus, da man diesen Abend mit dem Handballclub abtauschen musste. (Änderungen des Turnprogrammes wie Langlauf etc. nach Ansage in der Halle). Am Freitag, 19. Januar findet dann um 19.00 Uhr besagter Wettkampf in der neuen Sporthalle statt, also fallen somit die Turnstunden der Aktiven und der Jugendriegen wieder aus. Allerdings hoffe ich, dass ich für die Durchführung dieses Anlasses auf möglichst viel Unterstützung aus den Reihen der Turner zählen kann, da wir als durchführender Verein 20 Kampfrichter und andere Hilfskräfte zur Verfügung stellen müssen.

Besten Dank im Voraus für Eurer Verständnis und Eurer Engagement.

Der Jugileiter: Reto Hensler

DAMENRIEGE

Einsiedler Turnerinnen aus Bergnot gerettet

«Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erleben». . . Nach diesem Motto zog auch die Damenriege Einsiedeln los, im herbstlichen Tessin von Airolo aus über Osco nach Faido hinunterzuwandern. Auf der berühmten Strada alta waren natürlich noch andere reiselustige Gruppen unterwegs, so zum Beispiel ein sportliches Herrentrio aus Solothurn. Und wie das beim Wandern so ist, Gelegenheiten zu spontanen Kontakten ergeben sich wie von selbst. Woher die Damen denn kämen, wollten die Herren wissen. Und diese gaben ihnen bereitwillig Auskunft. «Turnerinnen seid ihr also», meinte da einer hellhörig, «dann kennt ihr sicher SPORT AKTIV?!» Selbstverständlich kannten sie das. Aber woher wussten die Herren davon, wenn sie doch ihrerseits keine Turner waren? Das Geheimnis wurde nach und nach gelüftet: Die Solothurner arbeiteten nämlich alle drei im Druckzentrum Vogt-Schild, der erste als Grafiker, der zweite als Revisor und der dritte als Layouter. Und durch ihre Hände läuft auch die STV-Verbandszeitschrift bei ihrer Produktion. . .

Dass diese Bekanntschaft den Damen aus Einsiedeln schon bald einmal sehr nützlich sein könnte, ahnten sie beim frisch-fröhlichen Gespräch noch nicht. Man verabschiedete sich und machte sich wieder auf den Weg. Die drei Herren wurden aber auf ihrer Tour nach Anzonico, der nächsten Station ihrer Wanderung, plötzlich auf laute «Juhurufe» aufmerksam. Diese klangen jedoch nicht übermütig, sondern eher besorgt und stammten vom Hauptharst der besagten Einsiedlerinnen, der bei einer Wegabzweigung seine Nachhut verloren hatte. Vier Damen wurden vermisst und mussten sich wohl in die Felsen verstiegen haben. Mutig machte sich sofort einer der Vogt-Schild-Männer auf die Suche. Die andern zwei unterstützten ihn mit weiteren Rufen in die vermutete Richtung. Endlich echoten die Verirrten zurück. «Nach links!» schallten

die Solothurner per Handtrichter empor zu den unsichtbaren Damenrieglerinnen und versuchten diese so auf die richtige Fährte zu bringen. «Nach links, nach links!» Die Turnerinnen entfernten sich aber offensichtlich immer mehr nach rechts. Ihr Echo wurde schwach und schwächer. Da merkten die ungeübten Retter, dass sie eine seitenverkehrte Aktion eingeleitet hatten, denn die Frage des Standortes ist wichtig für eine Übereinstimmung, nämlich ob der Angerufene gegen den Berg blickt oder ins Tal. Zum Glück kam es trotzdem nicht zur Katastrophe. Der vorausgeeilte Vogt-Schild-Mann konnte die verirrtten Damen vor dem Abgrund einholen und sie sicher zu ihrem Verein zurückbringen.

Aus SPORT AKTIV

NB. Dieser Bericht ersetzt den offiziellen Bericht von Corinne Kälin und Vera Grätzer, denen wir auch hier danken.

FRAUENRIEGE

Allgemeines

Am 8. Januar 1990 werden wir uns mit frischem Elan zur 1. Turnstunde im neuen Jahr treffen. Die Frauen I. beginnen wie gewohnt um 19.20 Uhr, anschliessend um 20.30 Uhr werden sich die Frauen II. in Fitness üben. Wir bitten Euch um pünktliches Erscheinen und freuen uns, mit recht vielen Turnerinnen das 1990 beginnen zu dürfen. Die GV der Frauenriege findet am 3. Februar 1990 um 19.30 Uhr im Hotel St. Georg statt. Wir bitten Euch, dieses Datum bereits jetzt im Kalender rot anzustreichen. Es würde uns mit besonderem Stolz erfüllen, wenn wir die ganze Riege an der GV willkommen heissen dürfen. Das heisst also, dass sich am 3. Februar 1990 alle fleissigen und weniger fleissigen Turnerinnen zu einem «Rendez-vous» treffen werden.

Jahresmeisterschaft 1989

Nun sind alle Disziplinen unserer Jahresmeisterschaft unter Dach und Fach. Viele interessante und knifflige Aufgaben haben ihre Sieger gefunden. Besten Dank allen Wettkämpferinnen für den tollen Einsatz. Nicht unterlassen möchte ich es allen Mithelferinnen ebenfalls zu danken. Ich hoffe dass wir nächstes Jahr wieder gute Spiele finden, denn die Teilnahme kommt vor dem Rang.

Auszug aus der Rangliste:

1. Kälin Heidy, 2. Betschart Lisbeth, 3. Kälin Silvia, 4. Steiner Ursi, 5. Bisig Hedy.

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Aktiven

9. Januar	Turnstundenbeginn
19. Januar	Jugendriegen-Fitnesscup TVZO in Einsiedeln (am Abend). Helfer sind unbedingt erforderlich. Bitte meldet Euch bei Reto Hensler, 055-53 30 21.
20. Januar	Generalversammlung.
20./21. Januar	TVZO-Skitag in Fischenthal. Interessenten melden sich bei Sepp Fuchs, 055-53 21 28.
7./9. Februar	Vereinsskitag
27. Februar	Brotauswerfen (Fasnacht 1990) Die Auswerferequipe wird an der GV 90 zusammengestellt.
18. März	Stock-Derby

Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-53 21 33/53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen



...für
Plattenbeläge
aller Art
und
Cheminéebau



**Stefan
Schönbacher**

8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 52 85

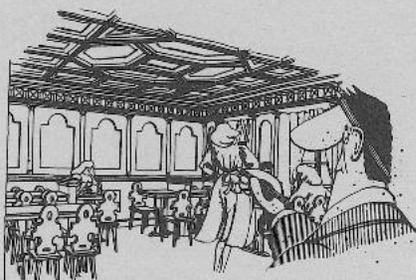


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

Restaurant Wachslicht

empfeht sich
allen Turnerinnen
und Turnern.

Astrid Gyr

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

17 Jahre Farb-Center
Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

27 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32



**HOTEL LÖWEN
EINSIEDELN**

Familie J. Bisig-Kälin

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

**Dreihherzenkaffee –
ein Genuss**

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

H. Oechslin-Lienert

Dreihherzen, Hauptstrasse 66

**Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren**

T. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

*** Hotel **Linde** Klosterplatz
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhlin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit
ausgewählten
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhlin
Mitglied der Männerriege
Telefon 055-53 27 20

Ob sportlich oder elegant,
hübsche Wäsche findet man bei

Boutique Claudia
DESSOUS * * * CORSETS * FREIZEITMODE

KRONENSTRASSE 11 8840 EINSIEDELN
TELEFON 055 / 534166

**Cesi gehört
zum guten Ton.**



Radio-TV-HiFi-Video
César Kälin AG
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

**Restaurant
Sternen Birchli**

KUNSTTURNEN

Jahresbericht des Kunstturner-Trainingszentrums 1989

Trainings/Einsatz

Total Trainings inkl. Wettkämpfe 113 (Vorjahr 106). — Das wöchige Trainingslager des ZKV in Tenero wurde von 5 Turnern und einem Leiter besucht. — Am Schaffhauser Kantonal Turnfest in Schleithem waren 8 Turner unseres Zentrums im Einsatz. Mit ihren Leistungen trugen sie einiges zum guten Resultat der Sektion Einsiedeln bei.

J+S Sportfachkurs

Auch 1989 liefen unsere Trainings und Wettkämpfe als J+S-Sportfachkurs.

Zusammenarbeit mit dem Turnverein

Die Zusammenarbeit mit dem TVE war gut. Besonders erwähnenswert ist sicher unser Auftritt am Turnerchränzli in Einsiedeln, wo wir mit 19 Mann eine sehr gute Nummer boten. Einen speziellen Dank gilt dem Manager Urs für die Vorbereitungsarbeiten.

Weitere Einsätze

An der Kilbi waren auch unsere Turner im Einsatz. — Die Hilfsbereitschaft beim Halbfinal der SM im Kunstturnen in Unterägeri war ebenfalls vorzüglich. — Vier Leiter des Trainingszentrum besuchten als Schlichtenbummler und zur Weiterbildung die Weltmeisterschaften im Kunstturnen in Stuttgart. Für alle Beteiligten war dies ein grosses Erlebnis.

Rückblick auf die Wettkämpfe

Folgende Auszeichnungen konnten in diesem Jahr erturnt werden:

Einführungsprogramm	3 Zweige	1 Goldmedaille
Leistungsklasse 1	5 Zweige	2 Silber- und 2 Bronzemedailen
Leistungsklasse 2	3 Zweige	1 Gold- und 1 Bronzemedaille
Leistungsklasse 3	5 Zweige	2 Goldmedaille

Das gesteckte Ziel je 1 Turner in den LK1—3 an der Schweizer Jugend- und Juniorenmeisterschaft teilnehmen zu können, wurde erreicht.

Leistungsklasse 1:	Fabian Nussbaumer, 37. Rang
Leistungsklasse 2:	Ralph Durrer, 39. Rang
Leistungsklasse 3:	Daniel Schuler, 33. Rang

Mit diesen Resultaten vermochten sich unsere Turner im Mittelfeld zu platzieren. Da wir im Vergleich zu anderen Zentren sehr wenig Trainingsstunden haben, sind diese Leistungen als hervorragend einzustufen.

Kampfrichtereinsatz

Dieses Jahr durften wir auf unsere Kampfrichter Röbi Litschi, Urs Schönbächler, Benno Lacher, Walti Litschi und Toni Füchslin zählen. Wir danken diesen Kameraden für den Einsatz und hoffen, noch recht lange auf sie zählen zu können.

Etat

Per 30. November 1989 setzt sich unser Zentrum wie folgt zusammen: Turner 15, Leiter 8, Kampfrichter 4, Helfer 3, Total 30.

Leiterausbildung

Paul Füchslin, Urs Schönbächler und Benno Lacher absolvierten den J+S-Leiter-1-Kurs. Die Prüfung bestanden sie mit Erfolg. Recht herzliche Gratulation. Somit besitzt unser Zentrum nicht weniger als 6 J+S-Leiter im Kunstturnen. Gerade im Kunstturnen ist es sehr wichtig, gut ausgebildete Leiter zu haben.

Die Kunstturner des Trainingszentrums danken dem Turnverein Einsiedeln STV an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung recht herzlich.

Paul Füchslin

LEICHTATHLETIK

Gute Leistungen zum Saisonende

Zehnkämpfer Daniel Scarlata und Albert Schnüriger mit hervorragenden Leistungen an den Mehrkampfeisterschaften in Hochdorf.

Disziplin	Daniel Scarlata	Albert Schnüriger
100 m	11.26 Sek.	11.76 Sek.
Weitsprung	6.01 m	6.49 m
Kugel 7¼ kg	9.62 m	10.58 m
Hochsprung	1.75 m	1.70 m
400 m	50.36 Sek.	51.74 Sek.
110 m Hürden	15.68 Sek.	17.50 Sek.
Diskus	31.14 m	28.82 m
Stabhochsprung	2.60 m	2.80 m
Speer	50.62 m	43.74 m
1500 m	4.25.64 Sek.	4.27.98 Sek.
Total Punkte	6130 Pkt. 1. Rang	5753 Pkt. 5.Rang

Trotz grösserem Trainingsmanko war Albert Schnüriger die Regelmässigkeit in Person. Mit durchwegs guten Leistungen konnte Albert zwar nicht an seine Bestmarke (über 6300 Punkte) anknüpfen, doch vermochte er sich mit dem Total von 5753 im ausgezeichneten 5. Rang zu plazieren. Für den starken Läufer Albert sind besonders der Speerwurf und die Hürdenzeit erfreuliche Resultate. Mit Albert als langjährigen Leiter und Vorbild wird sich im nächsten Jahr eine kleine Gruppe Zehnkämpfer des STV auf das Eidg. Turnfest 1992 in Luzern vorbereiten.

Eine Klasse für sich war an diesem Wochenende Daniel Scarlata. Mit Tagesbestleistungen im 100 m, 400 m, 110 m Hürden, Diskus, Speer und 1500 m zeigte er klar, wen es zu schlagen gilt. Einzig in der heiklen Disziplin Stabhochsprung und im Kugelstossen blieb er unter den Erwartungen. Dass Dani im Kugelstossen normalerweise gut einen Meter weiter stossen kann, wissner nur die Insider. Aber im Zehnkampf gelten eben andere Gesetze. Alles läuft nie optimal. Eine persönliche Bestleistung gelang im Speerwurf mit einem Wurf über die 50 m-Marke hinaus. Herzliche Gratulation. Wir wünschen unseren Top-Athleten weiterhin die Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer, die es braucht, um un einem solchen Wettkampf bestehen zu können.

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18,00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

WISEL KÄLIN SPORT

Hauptstrasse 47 055 53 21 88

Klosterplatz 53 63 20

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3

Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für
Neubauten / Umbauten
Renovationen

- fach- und termingerecht ●

Restaurant Elefant



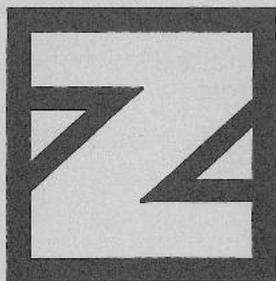
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin



klima- und lüftungsanlagen 8840 einsiedeln tel. 055/533252 fax 055/536615

**Projektierung und
Ausführung von:**

- Klima- und Lüftungsanlagen
- Wärmerückgewinnungs-Anlagen
- Späne-Absaugungen
- Wärmepumpen

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

RINGEN

Mannschaftsmeisterschaft 1989

Im Vorfeld der Meisterschaft wollten sich die Experten nicht auf einen Favoriten für den Titel einigen, zumal man doch 2—4 Mannschaften gleich stark einstuftete. So etwa Einsiedeln, das sich im Vergleich zu letzten Jahr erheblich verstärkt hat, mit dem Leichtgewichtler Beat Motzer (57 kg) und mit dem US-Boy Wayn Cole, der dann in den schweren Gewichtsklassen für nur positive Resultate sorgte.

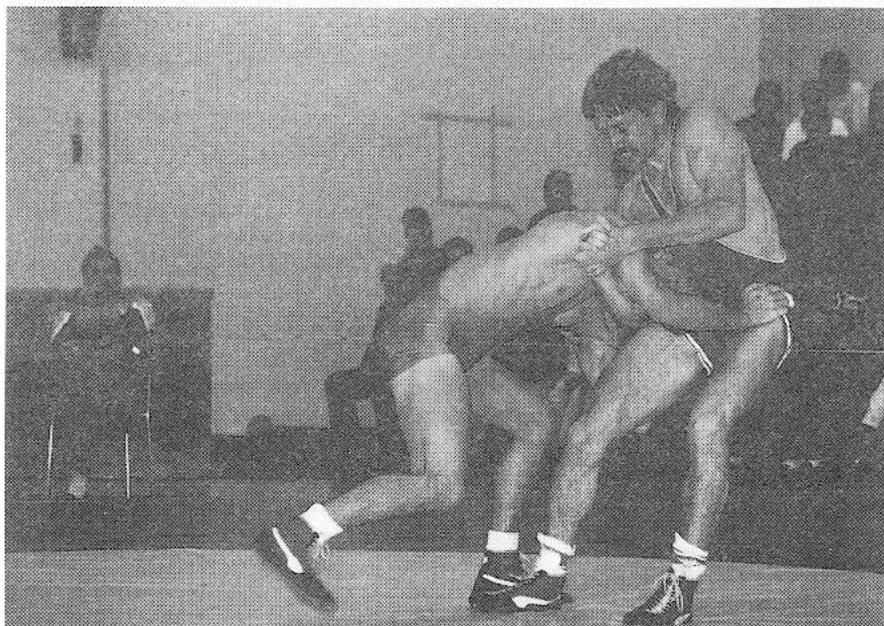
Der Meisterschaftsauftritt verlief für die Einsiedler nicht gerade optimal, da es doch gleich gegen Aufsteiger Freiamt mit einer knappen Niederlage begann. Aufgerüttelt durch diese Niederlage, erwachten aber die Einsiedler und fügten Sieg an Sieg an ihr Palmarèse. Bruno Schönbächler, Trainer der Einsiedler, freute sich über die gelungenen Vorstellungen seiner Ringer.

Die grösste Überraschung gelang gegen die favorisierte Mannschaft Kriessern, Seriensieger in den letzten Jahren, mit einem hauchdünnen Sieg für die Einsiedler mit folgender Wertung: 19:16 Pkt. Mit diesem Leistungsausweis übernahmen die Einsiedler Ringer erstmals die Nationalliga-A-Spitze; dies nach 7-jähriger Zugehörigkeit in der obersten Liga.

Drei Runden vor Schluss liegt die Mannschaft mit 20 Punkten hauchdünn mit zwei Zählern vor Kriessern, das es nun zu schlagen gilt, um endgültig die Mannschaftsmeisterschaft zu gewinnen.

Christoph Willy

NB. Leider gab es in Kriessern eine hauchdünne Niederlage (17:18), womit der Mannschaftssieg um ein Jahr verschoben wurde.



Trainer Bruno Schönbächler (rechts) hat hart zu kämpfen.

Was meint der Präsident?

Einen gelungenen Verlauf nahm die Mannschaftsmeisterschaft. Nach der elften Runde führte die Ringerriege Einsiedeln die Tabelle nach wie vor an. Der Startniederlage gegen Freiamt stehen zehn stolze Siege in Serie gegenüber. Eine wahrlich imponierende Bilanz. Gründe für diesen Erfolg gibt es viele: So gab es keine Verletzten und weiter spielte die ausgezeichnete Kameradschaft eine nicht zu unterschätzende Rolle. Doch stand auch das nötige Quentchen Glück in einigen Partien auf Einsiedler Seite. Erwähnt seien hier besonders die knappen Siege gegen Kriessern, Freiamt und Willisau. Doch diese Faktoren allein sind nicht ausschlaggebend. Eins darf dazu gesagt werden: Die Einsiedler Ringer haben in technischer wie auch kämpferischer Hinsicht grosse Fortschritte gemacht. Zudem sind sie auch bereit in den Trainings etwas auf sich zu nehmen. Diese Komponenten waren wohl am diesjährigen Siegeszug «schuldig».

Kurze Beschreibung der Ringer:

Daniel Weibel: Er hat einen grossen Sprung nach vorne gemacht und konnte sich zu sehens steigern. Er ist für die Zukunft ein grosses Versprechen.

Remo Hausherr: Mit seinen erst 17 Jahren besitzt er bereits über eine reiche Kampferfahrung. Er musste bisher einzig zwei Niederlagen in Kauf nehmen.

Beat Motzer: Die Neuerwerbung hielt sich als ausgesprochener Grecoringler auch in freien Stil ausgezeichnet. Er war eine wertvolle Verstärkung:

Martin Müller: Er braucht sich im freien Stil auch vor den Ausländern nicht mehr zu fürchten. Gelegentlich kämpft er noch etwas zu «wild».

Bruno Schönbächler: Als Trainer fehlte ihm die Wettkampfpraxis. Doch ist er nach wie vor ein zuverlässiger Mannschaftsringer.

Markus Steinauer: Er zeigte in der Vorrunde ausgezeichnete Kämpfe und war ein echter Ersatz für den zurückgetretenen René Neyer.

Walter Kägi: Im freien Stil ist er beinahe unbezwingbar. Hauptsächlich seine Bodenarbeit verdient das Prädikat «Weltklasse». Da kommt sein hartes Training in Kanada deutlich zum Vorschein.

Ruedi Kälin: Er hat im Grecoringen wohl die grössten Fortschritte gemacht. Um den technischen Stand noch weiter zu verbessern, sollte er ein Trainingslager im Ausland ins Auge fassen. Leider zog er sich im Training eine Verletzung zu und fiel deshalb in den letzten Duellen aus.

Ruedi Kälin: Ist im Kampf oft viel zu nervös und glaubt zu wenig an seine Fähigkeiten. Doch ist er für jeden Gegner eine schwierige Hürde.

Hans Birrer: Dass er nach seiner verletzungsbedingten Pause von seinem grossen technischen Können nichts eingebüsst hat, bewies er recht deutlich. Falls er sich wieder an internationale Aufgaben heranwagt, dürfte er für die Schweizer eine echte Verstärkung sein. Ringer seiner Klasse sind in der Schweiz doch eher Mangelware.

Paul Schönbächler: Nach einem guten Start ist er in ein Tief geraten. Er kämpft oft zu passiv und riskiert zu wenig. Doch ist er der einzige, der in beiden Stilarten regelmässig eingesetzt werden kann.

Aegidius Birchler: Er stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft und muss immer wieder gegen körperlich überlegene Gegner antreten. Bei ihm machen die Nerven oft nicht mit.



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,
chasch gmüetlichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

Wenn's bsunders fein darf si!

055/53 28 53

Wir sind bekannt für:

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15
verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und
Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich
frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Liefer-
service!



architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Prompt bei Ihnen
Prompt mit Ihnen



Neuenburger
Versicherungen

M. Rickenbacher Mitarbeiter	Generalagentur A. Lacher, Schwyz
055-53 24 19	043-21 28 91

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler

Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbeldmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten



seit 1970

efola

Teppiche · Bodenbeläge

8840 Einsiedeln · Telefon 055 53 39 25

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

**RENOVATIONEN
ISOLATIONEN
INNEN und AUSSEN**

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN

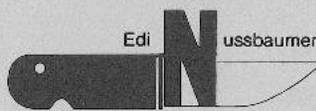
Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

**Qualität ist
unsere Stärke!**



Mezgerei zum Schwert · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 25 84

FRANZ *B* ISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

herrensalon romy

Hauser Rosmarie
Erlenbachstrasse 1
8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 35 73

Wayne Cole: Ein absoluter Weltklasseringer im freien Stil. Hauptsächlich von Stand aus ist er unheimlich gefährlich, während er der Bodenarbeit eher aus dem Wege geht.

Stefan Kälin, Christoph Willi, Sepp Ulrich und Bruno Kürzi: Sie kamen nur zu Kurzeinsätzen und hatten gegen starke Gegner noch keine Chance. Ihnen fehlt die Wettkampfpraxis. Mit gutem Willen ist dieser Mangel jedoch ohne weiteres wetzumachen.

Tolle Zuschauer

Die Einsiedler Ringerriege, deren Wirken auf Idealismus basiert, konnte sich auf ein dankbares Publikum stützen. Gegenüber dem letzten Jahr stiegen die Zuschauerzahlen beträchtlich. Die neue Tribüne hat sich mehr als bewährt. Im Match gegen Freiamt bedeuteten die 700 BesucherInnen Rekord. Weiter wird die Ringerriege von vielen Gönnern finanziell unterstützt. Hinzu kommen viele Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen. All diese Faktoren tragen zu einem guten Umfeld bei. Und dafür sein an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Vorbereitungen für die Einzelmeisterschaften

Bereits anfangs Januar werden die Vorbereitungen für die im Februar stattfindenden Freistilmeisterschaften aufgenommen. Letztes Jahr war die Ringerriege Einsiedeln mit drei Meistertiteln (Remo Hausherr, Walter Kägi, Martin Müller) der erfolgreichste Schweizerclub.

Werner Schönbächler

Kurznachrichten

Geburten

Nachträglich gratulieren wir Markus und Martha Betschart zur Geburt Ihrer Tochter Priska am 1. August 1989. Möge Sie viel Freude ins Leben Eurer Familie bringen.

Aus der Damenriege

Turnbeginn der Damenriege: 11. Januar 1990.

GV: 13. Januar 1990 (bitte die Geschenke bis zur letzten Turnstunde abgeben).

Die Skitour im März wird kurzfristig angesagt.

Seit 15 Jahren ist Erika Kälin aktives Mitglied der Damenriege und seit einem Jahr Leiterin des KITU. Wir gratulieren ihr und wünschen weiterhin viel Freude und Spass im Turnverein.

Turnfahrt fiel ins Wasser und in den Schnee

Die Turnfahrt der Aktiven fiel nach einer Schönwetter-Periode dem schlechtem Wetter zum Opfer. Während man am Samstag dem negativen Entscheid zeitweise noch nachtrauern konnte, war am Sonntag dann alles klar, als es bis zu uns herunter schneite. Vor der Stockhütte, also auf der Meereshöhe, in der wir uns einige Stunden bewegen sollten, lagen 25 cm Schnee. So war also der Entscheid der Verantwortlichen richtig gewesen. Hast Du aber gewusst, dass man in jenem Gebiet auch einmal eine Skitour machen könnte. Organisieren wir sie selber. In den kommenden Turnstunden können wir uns darüber unterhalten.

Füchslin Thuri hat es geschafft

Nach langen und angestrengenden Vorbereitungen hat Thuri Füchslin die eidg. Bankbeamten-Prüfung mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation und viel Genugtuung im weiteren Berufsleben.

Schlussstock Turnerchränzli 1989

Rassig wie das Chränzli kam auch die Einladung zum Schlussstock wenige Tage nach der letzten Aufführung. Am Mittwoch, 22. November 1989, trafen sich viele Verantwortliche zum ungezwungenen Hock im Hotel Katharinahof. Im Namen des «OK Chränzli 89» begrüßte Benno Grätzer die «Schwerarbeiter» und wünschte zum gespendeten Imbiss einen guten Appetit, verbunden mit dem besten Dank für den geleisteten Einsatz und dem Wunsch, ihnen wieder rufen zu dürfen, wenn neue Aufgaben auf die Turnerfamilie warten. Dank natürlich auch an das Chränzli-OK.

Stock-Derby am 18. März

Das Stock-Derby 1990 wird in unserem Winterquartier am 18. März, also am Sonntag vor dem Joseftag (Montag) durchgeführt. Mögen wiederum viele Turner diesen geselligen Anlass besuchen.

Vereinsskitag 1990

Hoffentlich sind dem Vereinsskitag bessere Schneesverhältnisse beschieden, als es im letzten Winter der Fall war.

Voraussichtliches Datum:

Mittwoch, 7. Februar	Langlauf im Bolzberg. Start ab 19.15 Uhr mit den Jugendriegen.
Freitag, 9. Februar	Riesenslalom in Unteriberg. Startnummerausgabe ab 19.00 Uhr. Rangverkündigung im Hotel Post in Euthal.

Spitzenleute aus unsern Reihen

Am «Züri-Laufcup» (12 Läufe) belegten Regula Schnüriger in der Damenkategorie I und Erwin Schnüriger in der Herren-Hauptklasse den Silberplatz. Hervorragend schlägt sich auch Urs Kälin im Ski-Weltcup. Wir gratulieren und wünschen weiterhin schöne Erfolge.

Generalversammlungsdaten der Riegen:

— Männerriege:	5. Januar 1990
— Damenriege:	13. Januar 1990
— Aktive:	20. Januar 1990
— Frauenriege:	3. Februar 1990
— Ringerriege:	3. Februar 1990

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leather-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Eathal

- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

Restaurant Waldstatt

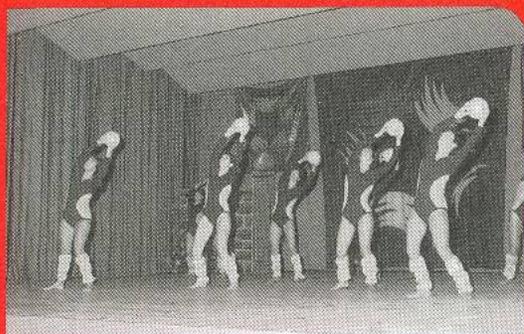
Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Mädchenriege

- Do 18.00–19.00 Sporthalle (8–10 J.)
- Do 19.00–20.00 Sporthalle (11–12 J.)
- Do 19.00–20.00 Sporthalle (13–15 J.)
- Do 20.00–20.30 Sporthalle (11–15 J.) (LA + Geräte)

Jugendriege

- Di 18.00–19.00 Sporthalle (2.–4. Klasse)
- Di 19.00–20.00 Sporthalle
- Fr 19.00–20.00 Brüel

MUKI

- Di 08.50–09.40 Sporthalle (MUKI 1)
- Do 09.45–10.30 Sporthalle (MUKI 2)

Aktive:

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

- Di 20.15–22.00 Sporthalle
- Fr 20.15–22.00 Brüel

Damenriege

- Do 20.00–20.45 Sporthalle (Gymn.)
- Do 20.30–21.45 Sporthalle (LA)
- Do 20.45–21.45 Sporthalle (Geräte)

Ki-Turnen

- Do 18.00–19.00 Sporthalle (6–7 J.)

Männerriege

- Mi 20.00–22.00 Furren
- Mi 19.00–20.00 (Faustball)

Frauenriege

- Mo 19.15–20.30 Furren (Frauen 1)
- Mo 20.30–22.00 Furren (Frauen 2)

Ringerriege

- Mo 20.00–22.00 Sporthalle
- Mi + Fr 19.30–21.30 Dorfzentrum
- Mo + Do 18.30–20.00 Dorfzentrum (Schüler)

Kunstturnerriege

- Mo + Mi 18.00–20.00 Sporthalle

